

Wann ist ein Schulversuch erfolgreich?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 9. November 2022 17:37

Hallo!

[Zitat von Zauberwald](#)

Das Lesen klappt gar nicht schlecht.

Auch das Leseverständnis? Selbstständig Texten Informationen entnehmen?
Aufgabenstellungen verstehen und umsetzen?

[Zitat von Zauberwald](#)

wir sind normalerweise 25 Kinder und da kriegt er kaum irgendwelche Ansagen mit

Worauf würdest du das zurückführen dass es nichts mitbekommt? Kann er nicht zuhören oder kann er die Aussagen nicht verstehen oder hast du eher den Eindruck, er will nicht?

Du musst natürlich bedenken, dass er eine solche Gruppengröße schulisch bisher überhaupt nicht kennt und gewohnt ist und es allein daher erst einmal nachvollziehbar ist, dass ihn das überfordert.

[Zitat von Zauberwald](#)

Um seinen Arbeitsplatz herum, auch auf dem Boden herrscht Chaos. Er findet seine Sachen nicht, geht dauernd zur Toilette, hat oft erst das Datum geschrieben, wenn die Stunde zu Ende ist.

[...]

Eigene Texte sind bei ihm (3.Klasse) wie bei einem Erstklässler

[...]

Hier legt er sich auf den Boden und hat "keinen Bock.

[...]

In Sport hat er Wutanfälle, wenn die Gruppe verliert.

Alles anzeigen

Das ist in der Tat auffällig und für dich/euch sicherlich oft auch anstrengend, aber für sich genommen natürlich noch kein Förderbedarf Lernen.

Zitat von Zaubewald

Ich bin überfordert. Hat er vllt. "nur" hochgradig ADHS? Wie kam er überhaupt in die Sonderschule?

Du hast keine Schülerakte mit sonderpädagogischem Gutachten (mit Ergebnis eines Intelligenztests)?

Zeugnisse/Berichte/Förderpläne aus der Zeit an der Förderschule?

Ist der Schüler von der Klasse 2 der Förderschule Lernen zu dir in Klasse 3 gewechselt oder von einer höheren Klassenstufe aus (bzw. nach mehr Schulbesuchsjahren)?

Wer hat denn den Schulversuch angeregt? Kam das von der Förderschule oder von den Eltern?

Musst du dem Schulamt zurückmelden, ob der Schulversuch aus deiner Sicht erfolgreich war? Wenn ja, bis wann? Da ist ja sicher eine Dauer festgelegt.

Zitat von Zaubewald

Wobei ich mir sicher bin: Eine kleine Gruppe ist besser für ihn, aber für wen nicht?

So ist es. Das muss ich auch manchmal Eltern sagen, die ihr Kind gerne bei uns hätten, ohne dass der entsprechende Förderbedarf vorliegt.

Letztendlich ist es beim Förderschwerpunkt Lernen aber insofern "einfacher" als in den zielgleichen Förderschwerpunkten: Erreicht er die Ziele der Grundschule insgesamt? Dann ist es eigentlich kein Förderschwerpunkt Lernen, denn hier geht es "um Kinder und Jugendliche, bei denen eine erfolgreiche schulische Förderung nach den Bildungsgängen der allgemeinen Schulen zeitweise oder dauerhaft nicht möglich ist" ([Bildungsplan SBBZ Lernen](#), S. 8).